

Dr. Wolfgang Peschorn
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMI-LR2220/0303-II/2/a/2019

Wien, am

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Nationalrätin Mag.^a Selma Yildirim, Genossinnen und Genossen haben am 5. April 2019 unter der Nr. **3282/J** an das Bundesministerium für Inneres eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Anti-Gewalt-Trainings und opferschutzorientierte Täterarbeit“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 10 sowie 13 und 14:

- *Wie hoch war die Anzahl der Anti-Gewalt-Trainings in den Jahren 2008 bis 2018, aufgeschlüsselt nach Jahren und Bundesländern?*
- *Wie hoch war die Anzahl der Anti-Gewalt-Trainings bei geschlechtsspezifischer Gewalt in den Jahren 2008 bis 2018, aufgeschlüsselt nach Jahren und Bundesländern?*
- *Wie oft wurde ein Anti-Gewalt-Training im Rahmen der Bewährungshilfe in den Jahren 2008 bis 2018, aufgeschlüsselt nach Jahren und Bundesländern, angeordnet?*
- *Wie oft wurde ein Anti-Gewalt-Training bei geschlechtsspezifischer Gewalt im Rahmen der Bewährungshilfe in den Jahren 2008 bis 2018, aufgeschlüsselt nach Jahren und Bundesländern angeordnet?*
- *Wie war das Verhältnis zwischen Verurteilungen bei geschlechtsspezifischer Gewalt und Anordnung eines Anti-Gewalt-Trainings?*
- *Gibt es seitens Ihres Ressorts Datenmaterial über die Wiederholungs- bzw. Rückfallquote von Gewalttätern und speziell geschlechtsspezifischer Gewalt bei Tätern, die ein Anti-Gewalt-Training absolviert haben sowie bei jenen, bei denen dies nicht der Fall war?*

- *Wie viele Personen haben freiwillig in den Jahren 2008 bis 2018 ein Anti-Gewalt Training absolviert? Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Jahr und Bundesland.*
- *Gibt es ein ausreichendes Angebot an Anti-Gewalt-Trainings?*
- *Wie hoch ist in Österreich der Prozentsatz der TäterInnen bei geschlechtsspezifischer Gewalt, die ein Anti-Gewalt-Training absolviert haben?*
- *Wie hoch ist das jährliche Budget für Anti-Gewalt-Trainings?*
- *Wie viele Personen haben in den Jahren 2008 bis 2018 an Täterarbeit teilgenommen, wie viele haben dieses Programm abgeschlossen? Bitte um Auflistung getrennt nach Jahren und Geschlecht.*
- *In welchem Beziehungsverhältnis standen Opfer und Täter der Personen, die an Täterarbeit teilgenommen haben? Bitte um Aufschlüsselung nach Partner bzw. Ex-Partner, Familienmitglied oder fremde Person.*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Inneres und sind daher im Sinne des Art. 52 Bundes-Verfassungsgesetz in Verbindung mit § 90 Geschäftsordnungsgesetz 1975 keiner Beantwortung durch das Bundesministerium für Inneres zugänglich.

Zur Frage 11:

- *Wie hoch ist das jährliche Budget für opferschutzorientierte Täterarbeit?*

Es gibt im Bundesministerium für Inneres kein einheitliches Jahresbudget für opferschutzorientierte Täterarbeit. Finanzierungen werden über Förderungen abgewickelt, deren Höhe sich nach den jeweiligen Anträgen und dem vorhandenen Budget der fördervergebenden Stelle richtet. Im Jahr 2018 wurde eine Gesamtsumme von EUR 230.950,-- genehmigt.

Zur Frage 12:

- *Wie viele Plätze in opferschutzorientierter Täterarbeit gibt es in Österreich insgesamt, wie viele in jedem Bundesland?*

Da nicht jede Einrichtung, die opferschutzorientierte Täterarbeit anbietet, durch das Bundesministerium für Inneres finanziert wird, können diesbezüglich keine Angaben gemacht werden. Im Übrigen betrifft diese Frage keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Inneres.

Dr. Wolfgang Peschorn

